



**Stadt Leverkusen**

Vorlage Nr. 2022/1359

**Der Oberbürgermeister**

III/32-met

**Dezernat/Fachbereich/AZ**

20.04.2022

**Datum**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II</b>	31.05.2022	Entscheidung	öffentlich

**Betreff:**

Kappung einer Blutbuche in Leverkusen-Bergisch Neukirchen

**Beschlussentwurf:**

Der Kappung der Blutbuche in etwa sechs Meter Höhe, Naturdenkmal 2.3-35, an der Neukronenberger Straße 41 in Leverkusen-Bergisch Neukirchen wird zugestimmt.

gezeichnet:  
In Vertretung  
Lünenbach

### I) Finanzielle Auswirkungen im Jahr der Umsetzung und in den Folgejahren

**Nein** (sofern keine Auswirkung = entfällt die Aufzählung/Punkt beendet)

**Ja – ergebniswirksam**

Produkt: 6700 1305 0120 Sachkonto: 782600

Aufwendungen für die Maßnahme: 4.144,26 €

Fördermittel beantragt:  Nein  Ja %

Name Förderprogramm:

Ratsbeschluss vom zur Vorlage Nr.

Beantragte Förderhöhe: €

**Ja – investiv**

Finanzstelle/n: Finanzposition/en:

Auszahlungen für die Maßnahme: €

Fördermittel beantragt:  Nein  Ja %

Name Förderprogramm:

Ratsbeschluss vom zur Vorlage Nr.

Beantragte Förderhöhe: €

### Maßnahme ist im Haushalt ausreichend veranschlagt

Ansätze sind ausreichend

Deckung erfolgt aus Produkt/Finanzstelle  
in Höhe von €

### Jährliche Folgeaufwendungen ab Haushaltsjahr:

Personal-/Sachaufwand: €

Bilanzielle Abschreibungen: €

Hierunter fallen neben den üblichen bilanziellen Abschreibungen auch einmalige bzw. Sonderabschreibungen.

Aktuell nicht bezifferbar

### Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam) ab Haushaltsjahr:

**Erträge (z. B. Gebühren, Beiträge, Auflösung Sonderposten):** €

Produkt: Sachkonto

### Einsparungen ab Haushaltsjahr:

Personal-/Sachaufwand: €

Produkt: Sachkonto

ggf. Hinweis Dez. II/FB 20:

### II) Nachhaltigkeit der Maßnahme im Sinne des Klimaschutzes:

Klimaschutz betroffen	Nachhaltigkeit	kurz- bis mittelfristige Nachhaltigkeit	langfristige Nachhaltigkeit
<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

## **Begründung:**

Bei der Blutbuche handelt es sich um das Naturdenkmal 2.3-35 auf einem Privatgrundstück. Aufgrund von Bedenken hinsichtlich der Verkehrssicherheit (Rindenschaden und Pilzbefall: Hallimasch, Lackporling, Brandkrustenpilz) wurde das Naturdenkmal seit 2016 drei Mal von einem externen Gutachterbüro einer eingehenden Untersuchung mittels Bohrwiderstandsmessung unterzogen.

Während die Holzersetzung - laut gutachterlicher Untersuchung - im Vergleich von 2016 zu 2018 nur langsam fortschritt, zeigten die Bohrwiderstandsmessungen vom November 2021 eine deutlich erhöhte Ausdehnung der Fäule im radialen Stammquerschnitt. Die Rinde im unteren Stammbereich ist zu etwa 70 Prozent des Umfangs abgestorben. Das Gutachten schlussfolgert Handlungsbedarf:

*„Die nur noch wenig vitale Buche weist neben den vergleichsweise harmlosen Fäuleschäden massive Rindenschäden auf. Es ist nicht zu erwarten, dass der Baum sich noch einmal erholen wird, sondern es muss vielmehr davon ausgegangen werden, dass die Buche eine geringe Restlebenserwartung von nur noch wenigen Jahren hat. Wegen der massiven Rindenschäden für die Verkehrssicherheit besteht Handlungsbedarf.“*

Das externe Gutachterbüro schlägt anstelle der Fällung eine Kappung des Baumes in etwa sechs Meter Höhe vor. Diesem Vorschlag folgt die Untere Naturschutzbehörde, da es sich bei dem sechs Meter hohen Stubben um ökologisch wertvolles, stehendes Totholz handelt. Es ist ausgeschlossen, dass bei Erhalt eines Hochstubbens von sechs Metern im Versagungsfall die Straße getroffen wird.

Ein neuer Baum wird in der Nähe des Standortes gepflanzt.

Der Naturschutzbeirat wurde in seiner 6. Sitzung am 08.03.2022 über die Maßnahme informiert.

## **Anlage/n:**

Anlage: Foto Zustand